E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 2. März 2012 | Nummer 9

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Demontage des Handfeuermelders am Gasthof Adler

Der Handfeuermelder am Gasthof Adler in Oberdorf wurde bei der letzten Wartung der Sirene abmontiert. Diese Maßnahme erfolgte in Absprache mit der Feuerwehr. Die Sirene auf dem Dach des Gasthof Adler ist weiterhin in Betrieb und wird regelmäßig gewartet. Die Sirene kann zentral von der Rettungsleitstelle des Bodenseekreises in Friedrichshafen ausgelöst werden. Eine manuelle Auslösung der Sirene durch den Handmelder ist durch die Demontage nicht mehr möglich, dies ist aber auch nicht mehr notwendig, da die Feuerwehr per Funk durch die Leitstelle automatisch benachrichtigt wird und dabei der genaue Einsatzort übermittelt wird. Dies war mittels Handfeuermelder nicht möglich, insofern kann darauf verzichtet werden.

Energieberatung der Gemeinde Langenargen

Im Rahmen unseres Förderprogramms „Klimaschutz durch Energiesparen" und zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis bietet die Gemeinde Langenargen Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Herr Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen, Trauzimmer. Sie können einen Termin unter Tel.: 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Bodo Wähnelt, Amselweg 16, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 3. März.

Frau Dorothea Bender, Maulbertschstraße 1, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 4. März.

Frau Helga Segelbacher, Bildstock 5, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 4. März.

Frau Josefina Pfleghar, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 99. Lebensjahres am 5. März.

Frau Irmgard Starfinger, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 5. März.

Frau Ursula Bensch, Lindauer Straße 18, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 5. März.

Frau Karin Gehrke, Dorfstraße 4/1, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 7. März.

Frau Ruth Bergmann, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 97. Lebensjahres am 7. März.

Herr Egon Reutter, Marktplatz 7, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 7. März.

Herr Helmut Six, Starenweg 7, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 7. März.

Herr Konrad Kübler, Eisenbahnstraße 1, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 8. März.

Frau Inge Baggi, Mühlengärten 34, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 8. März.

Herr Wolfgang Rudert, Orchideenweg 2, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 9. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

90. Geburtstag von Annemarie Koniakowski-Götz

Am Donnerstag, 8. März, feiert Annemarie Koniakowski-Götz, Malerecke 20, ihren 90. Geburtstag. Sicher wird sich eine große Zahl von Gratulanten einfinden, wenn eine bekannte Parteipolitikerin im Bodenseekreis ihren 90. Geburtstag feiert.

Die gebürtige Langenargerin Annemarie Koniakowski-Götz, Tochter von Heinrich und Anna Götz, durfte schöne Kindheitstage mit ihrem Bruder Heinz an der Malerecke verbringen. Später zog die Familie in das Geschäftshaus der Firma Kauffmann in die Mühlstraße um. Das Rathaus in Langenargen ist ihr gut vertraut. Dort verbrachte sie ihre ersten Schuljahre, bis der Unterricht in den sogenannten „Radspieler Räumen" in der Lindauer Straße weitergeführt wurde. Danach folgte das „Einjährige" in der Realschule Friedrichshafen. Nach ihrer Mittleren Reife besuchte sie zwei Jahre die Wirtschaftsschule in der Klosterschule Schloss Obermachtal bis diese im Krieg geschlossen und als Lazarett für verwundete Soldaten umfunktioniert wurde. Nach der Rückkehr nach Langenargen wurde sie bis zum Kriegsende und dann noch ein Jahr unter der französischen Besatzung beim damaligen Bürgermeister Wocher zum Dienst im Rathaus verpflichtet. 1955 feierten Annemarie Götz und Wolfgang Koniakowski ihre Hochzeit und zogen nach Esslingen am Neckar. Dort kam 1957 ihre Tochter Regine zur Welt. Nach dem Tod ihres Vaters Heinrich Götz kehrte sie mit ihrer Familie 1962 in das elterliche Haus in die Fischerstraße 16 zurück, um ihre Mutter Anna bis zu deren Tod im Jahr 1964 zu betreuen. Noch im selben Jahr zog die Familie in ihr neues Haus auf dem „Badplätzle" an der Malerecke.

Schon früh wandte sie sich der Politik zu. Seit den 70er Jahren arbeitete Annemarie Koniakowski-Götz im Vorstand der CDU Langenargen mit und war viele Jahre stellvertretende Vorsitzende. Sie gründete die CDU-Frauen-Union Langenargen und übernahm den 1. Vorsitz. Zeitgleich war sie im Vorstand der Frauen-Union Bodenseekreises. Sie hat viele Jahre im Bezirksvorstand Baden-Württemberg/Hohenzollern mitgewirkt und wurde 2005 zum Bezirks-Ehrenmitglied ernannt.

Für ihr politisches Ehrenamt erhielt Annemarie Koniakowski-Götz 2002 die Ehrenurkunde für 26 Jahre in der CDU

Deutschland sowie die Ehrenurkunde für 20 Jahre Mitarbeit in der Frauen-Union, die Landesnadel in Gold und die Ehrenurkunde als Würdigung für besondere Verdienste für das Gemeinwohl und für ihr soziales Engagement für Menschen in unserer Gesellschaft auf Beschluss des CDU Landesvorstands.

Bürgermeister Rolf Müller gratuliert der Jubilarin zu ihrem Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde. Er übergibt auch die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre in guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie verbringen zu dürfen.

Es wird eingeladen

Deutsches Rotes Kreuz: Dienstabend am 2. März, 20 Uhr. Thema: Verbandslehre.

Kinder der Erde e.V.: Der Trägerverein des See- und Waldkindergartens Langenargen, lädt seine Mitglieder zur Versammlung am Montag, 5. März, um 20 Uhr ins Hotel Seeperle in Langenargen ein.

Freiwillige Feuerwehr: Montag, 5. März, 20 Uhr, Übung.

Freiwillige Feuerwehr Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 5. März, ab 19 Uhr im Amtshof. Frauen sind ebenfalls im Amtshof.

CDU-Langenargen: Mittwoch, 7. März, 19 Uhr, im Gasthof Adler in Oberdorf, „Markenkern der CDU" mit Ulrich Müller, MdL.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 7. März, um 19 Uhr im Gasthof Adler in Oberdorf. Hundecoach Sabine Tränkle gibt Auskunft über artgerechte Hundehaltung. Gäste sind willkommen.

– Voranzeige – **Männergesangverein „Frohsinn":** Dienstag, 13. März, 20 Uhr, in der „Seeperle" in Langenargen, 113. Jahreshauptversammlung.

– Voranzeige – **Windsurf-Club:** Jahreshauptversammlung am Freitag 16. März, um 20 Uhr im Hotel Engel.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Kinderspaß beim Rumpi-Flohmarkt

Hoch her ging es am Sonntag, 26. Februar, in der Turn- und Festhalle Langenargen. Für jeden war was dabei beim Frühlingsflohmarkt des Familienvereins Rumpelstilzchen. Aber dieses Jahr gab es besonders für die Kinder eine Attraktion mehr: Die Spielmöglichkeiten des Spaßmachers Langenargen waren in einem abgetrennten Teil der Halle aufgebaut worden. Nach Herzenslust wurden da Bobbycar-Rennen ausgetragen, Basketball-Körbe gefüllt oder balanciert. So mancher Sprössling – und Vater – entdeckte auch sein Architektentalent beim Bauen eines Turms aus Steckelementen, der fast die Hallendecke berührte. Um im Bällebad zu toben, ist man nie zu alt. Begeistert waren Eltern und Kinder von dieser tollen Möglichkeit nicht nur einzukaufen, sondern auch zu spielen und zu toben. Natürlich kam auch das leibliche Wohl am Kuchenstand nicht zu kurz. Nach dem Toben haben Kinder eben immer besonders viel Hunger. Um 16 Uhr war dann das schöne Spielen schon vorbei. Aber der große Erfolg des Nachmittags lässt alle über eine Wiederholung nachdenken. *eg/Foto: pr*

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen Am Montag 5. März gehen wir „Entspannt ins Frühjahr". Wir verwöhnen uns mit Duft-Massagen Angeleitet durch Birgit Kössling Bio-Kosmetikerin. Es kann am Ende der Veranstaltung ein eigenes Duftöl hergestellt und erworben werden. Infos zum Montagstreff bei Margrit Wahl unter Tel.: 499089.

Familiencafè des Rumpelstilzchen e.V.

Nach der erfolgreichen Räumung des alten Rumpihauses findet das Familiencafé des Familienvereins Rumpelstilzchen zum ersten Mal am 9. März im Evangelischen Gemeindehaus Langenargen zwischen 15-17 Uhr statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen zusammen gesellige Stunden zu verbringen mit Spielen, Basteln oder auch nur gemütlich zusammenzusitzen. Wir freuen uns auf alle Interessierten. Die weiteren Termine werden an gleicher Stelle bekanntgegeben. Auch sie finden immer bis in den Sommer im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten im März und April: Mo-Do von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Mittwoch von 16-21 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag von 7:30-9:15 Uhr, Freitag von 15-20 Uhr.

Problemstoffsammlung am 10.März

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am Samstag, den 10. März an folgenden Standorten für Sie da:

Kressbronn Parkplatz Freibad, Bodanstraße von 12:15-13:30 Uhr; Langenargen Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße von 14:30-15:50 Uhr.

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z.B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig beim Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen. Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 204 5199 und 204 5493 zur Verfügung.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 3. März	19.00 Uhr	Starkbierfest der Bürgerkapelle Langenargen e.V. Vorverkauf bei Familie Terwart, Tel. 07543/913040.	Festhalle
Sonntag, 4. März	11.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung: "Lost paradise" - Ölmalerei und Fotoarbeiten von Barbara Knoglinger-Janoth	Galerie im Kavalierhaus
Montag, 5. März	14.30 Uhr	Seniorennachmittag der Gemeinde, Eintritt frei	Münzhof
Donnerstag, 8. März	08.00 bis 13.00 Uhr	Wochenmarkt vor dem Rathaus	Marktplatz
	20.00 Uhr	Kino: "Von Menschen und Göttern", Filmszene, Eintritt	Münzhof
Freitag, 9. März	15.00 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter Tel.: 2559 erforderlich, Eintritt frei	Bücherei im Münzhof

Außerdem in Langenargen

Skie- & Snowboardausfahrt zum Oberjoch

Am Sonntag, 4. März, findet eine Skiausfahrt zum Oberjoch statt. Mitkommen kann jeder ab der 5. Klasse bis ins junge Erwachsenenalter, der Ski- oder Snowboardfahren kann. Es wird in kleinen Gruppen gefahren.

Um 7:30 Uhr fährt der Bus in Langenargen am Bahnhof, in Kressbronn um 7:50 Uhr am Bahnhof ab. Die Rückkehr wird in Kressbonn um ca. 18:30 Uhr und in Langenargen um ca. 18:50 Uhr sein. Für Kinder unter 16 Jahren (ab Jahrgang 1996) liegt der Preis für die Fahrt und eine Tageskarte bei 30 €, für Jugendliche (Jahrgang 1994 + 1995) bei 36 € und für Erwachsene bei 41 €. Für die Verpflegung muss jeder selbst sorgen.

Infos und Anmeldeformulare gibt's unter www.langenargen.de, www.kressbronn.de, www.wsv-langenargen.de oder telefonisch bei der Jugendbeauftragten der Gemeinde Langenargen Gisela Sterk: 07543/ 9330- 47.

Abgegeben werden können die Anmeldungen (Anmeldung, Einverständniser-

klärung und Geld) im Rathaus in Langenargen adressiert an die Jugendbeauftragte Gisela Sterk oder im „TREFF" und Stellwerk in Langenargen oder im Bildungszentrum Parkschule Kressbronn Raum 0.30 beim Schulsozialarbeiter Markus Roos. Mitglieder des Wintersportvereins melden sich beim Vorstand Günter Behr per E- Mail an.

Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 2. März. Organisiert wird die Fahrt von der Gemeinde- Jugendarbeit Langenargen Gisela Sterk & Daniel Lenz, dem Wintersportverein Langenargen und der „Jugendbeteiligung Kressbronn" Markus Roos.

Gastgeberversammlung der Region „Schwäbischer Bodensee"

Gastgeber und Hoteliers sind am Donnerstag, 15. März, um 16 Uhr in die Seldner-Halle in Tettnang-Kau mit Prospektbörse und Informationen zur kommenden Saison eingeladen.

Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann, Duale Hochschule Ravensburg, wird zum Schwäbischen Bodensee und zum Leitbild-Prozess referieren. Es werden neue Tourismusangebote 2012 am Schwäbischen Bodensee und in der Bodenseeregion (Frank Jost, Tourist-Info Langenargen; Sandra Neher Tourist-Infobüro Tettnang) u.a. mit Informationen zum Ausflugsfahrten-Programm Busunternehmen Funk & Fun(k)-Bähnle und zum neuen Klettergarten in Kressbronn vorgestellt. Besucher erfahren alles zum Vermieter-Zugang für das Reservierungssystem Incomingsoft (Elisabeth Grammel, Tourist-Info Kressbronn). Manfred Campehl, Geschäftsführer Intobis-IncomingSoft beschäftigt sich mit der Frage: Elektronischer Meldeschein – ist das die Zukunft? Außerdem werden Informationen zum Landeswettbewerb Familienfreundliche Region „Schwäbischer Bodensee" gegeben.

Die Tourist-Information Langenargen freut sich auf Ihr Kommen und auf eine gute Zusammenarbeit in der Saison 2012.

Lesezeit in der Bücherei

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Bilderbuchkino Winterzeit-Märchenzeit mit Margrit Wahl am Freitag, 9. März, 15 Uhr. An diesem Tag bekommen alle Kinder ab 4 Jahren ein Märchen erzählt, das sie als Bilderbuchkino an der Wand mitverfolgen können. Jedes Kind kann im Anschluss an die Geschichte ein Mitbringsel für Zuhause basteln. Wer an der Lesezeit teilnehmen möchte, sollte sich unter Tel.: 07543/2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof anmelden. – Eintritt frei –

Filmszene Münzhof: „Von Menschen und Göttern"

Die Filmszene Münzhof zeigt am 8. März um 20 Uhr einen Film mit folgendem Inhalt: Bis Mitte der Neunzigerjahre gelingt es einer Gruppe von französischen Mönchen in ihrem Kloster in den Bergen des algerischen Maghreb mit der muslimischen Bevölkerung in friedlicher Koexistenz zu leben. Als kroatischen Arbeitern nicht weit vom Kloster entfernt die Kehle durchschnitten wird, werden die Männer vom Terror eingeholt. In der Weihnachtsnacht dringt der Bandenführer ins Kloster ein und fordert Medikamente und einen Arzt für seine verletzten Kämpfer, was der Abt ablehnt. Die Situation eskaliert. Ausgezeichnet mit 3 Césars und dem Großen Preis dre Jury in Cannes. Frankreich 2010; 117 min. – Eintritt –

Jazzen wie Gott in Frankreich im Münzhof

Am 14. März um 20 Uhr wird der Münzhof von der französischen Gruppe Les Haricots Rouges (Den roten Bohnen) erobert. Improvisationsreicher Jazz, der sein Wurzelwasser aus Louisiana zieht. Dazu kabarettreife Einlagen im Stil bester Pariser Revuen. Und swingende Chansonmelancholie bestimmen den Abend. Karten für das außergewöhnliche Konzert erhalten Sie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92.

Das große Krabbeln im Kindergarten

So lautet das Thema für die Fasnetszeit 2012 im Kindergarten Bierkeller-Waldeck. In dieser 5. Jahreszeit schmückten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern den ganzen Kindergarten nach diesem Motto. Die Marienkäfer und Bienchen, so die Namen der beiden Gruppen, malten und bastelten was das Zeug hielt und so entstand jeden Tag eine neue Dekoration für den gesamten Kindergarten. Ein Bienenstock war zu sehen und jede Menge Blätter und Raupen. Sogar der Frühstücksbereich wurde in einen Kokon verwandelt, in dem die Kinder dann morgens ihr Vesper genießen konnten. „Die kleine Raupe Nimmersatt", nach dem Buch von Eric Carle, wurde ein Partner für diese 6 Wochen. Ob als Buch oder als Hörspiel, diese Geschichte begeisterte die Kinder. Und so entschlossen sich die Erzieherinnen mit den Kindern dieses Musical einzustudieren und es in der Fasnet den Eltern vorzuführen. So traf man sich zur Abholzeit vor dem Kindergarten und schaute zu, wie die Kleine Raupe sich durch viele Dinge fraß, bevor sie sich in einen wunderschönen Schmetterling verwandelte. Wir fliegen rum… summ, summ, summ. sr/Foto: pr

Aus der Nachbarschaft

Kinderkleiderbasar Laimnau

Am Samstag, 3. März, veranstaltet die Spielgruppe Argental eV. von 12:30-15 Uhr ihren großen Basar rund ums Kind. Gut erhaltene und moderne Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielsachen und Kinderfahrzeuge aller Art können hier zu günstigen Preisen erworben werden. Es gibt Kaffee, hausgemachte Torten und Kinderunterhaltung.

Zusatzvorstellung im Stadttheater Lindau

Musical nach Kästners Kinderroman „Konferenz der Tiere". Ein bunter Haufen Tiere versucht am Freitag, 9. März, um 9 Uhr und zusätzlich um 15 Uhr im Stadttheater Lindau, die Welt zu Retten. „Es geht um unsere Zukunft und die Zukunft der Kinder" lautet das Motto der Konferenz der Tiere, die von Elefant Oskar, Löwe Alois und Giraffe Leopatra angesichts der zunehmenden Umweltzerstörung einberufen wird. Aus dem Kinderbuch von Erich Kästner hat das Atze Musiktheater ein witziges wie spannendes Musical entwickelt, in dem die Kinder mit einer satirischen, fantasievollen Parabel für die zentralen Probleme auf unserer Erde – wie kriegerische Auseinandersetzungen oder den Klimawandel – sensibilisiert werden.

Die Vormittagsvorstellung ist restlos ausverkauft, daher gibt es am Nachmittag um 15.00 eine Zusatzvorstellung. Für diese gibt es noch Karten. Erhältlich an der Theaterkasse Mo-Sa 10.-13.30 und Mo-Do 15.00-17.15, (auch telefonisch unter 08382 / 994 650), der Lindau Tourismus und Kongress GmbH, sowie im Lindaupark oder als print@home unter www.kultur-lindau.de

Bildung und Ausbildung

Mädchenrealschule St. Elisabeth

Einladung zum Informationsnachmittag am Freitag, 9. März, 16.30-19 Uhr für Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse und Eltern. Am am Samstag, 10. März, 10.30-15 Uhr ist „Tag der offenen Tür". Weitere Infos im Internet unter www.st.elisabeth-fn.de.

Bildungszentrum Parkschule Kressbronn

Informationsveranstaltung für interessierte Grundschuleltern Klasse 4. Werkrealschule am Montag, 19. März, 19 Uhr. Realschule am Dienstag, 20. März, 19 Uhr. Die Parkschule Kressbronn informiert interessierte Eltern der Klasse 4 über die Zielsetzung, sowie das jeweilige Schulkonzept am Bildungszentrum Kressbronn.

Einladung zum Frühlingsfest im Bildungszentrum Parkschule Kressbronn/ Tag der offenen Tür am Samstag, 24. März, ab 10:30 bis ca. 15 Uhr. An diesem Tag können Eltern mit ihren Kindern zusammen die Schule erleben. Besucher können Klassenräume und Fachräume besuchen und mit Lehrkräften und Schülern ins Gespräch kommen, um so einen Überblick über die Angebote und Aktivitäten des Bildungszentrums Kressbronn zu bekommen. Für die künftigen Fünftklässler haben Schüler zusammen mit den Lehrern eine kleine Entdeckungsreise durch das Bildungszentrum ausgearbeitet.

Schüleraufnahme für die Klasse 5: Mittwoch, 28. März, von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, Donnerstag, 29. März, von 8-15 Uhr. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung Ihr Stammbuch (Geburtsurkunde) mit.

Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen

Einladung zum Informationsabend für Eltern von Grundschulkindern der Klasse 4. Die Schule und ihre Angebote werden am Mittwoch, 7. März, um 19 Uhr, im Cinéma (Schulaula) vorgestellt. Eingeladen zur Schulhausrallye sind Kinder der Klasse 4 und deren Eltern zum Kennenlernen der Schule am Mittwoch, 14. März, um 14:30 Uhr. Die Schulhausrallye beginn im Cinema.

Anmeldung in die 5. Klasse ist am Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März, jeweils von 7:30-13 Uhr und von 14-17 Uhr im Sekretariat, Zimmer 1.180, 1. Stock. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kmg-fn.de.

Vorträge zur Investitionsförderung in der Landwirtschaft

Das Landwirtschaftamt Bodenseekreis bietet zum Thema „Aktuelles zur Investitionsförderung" zwei Informationsveranstaltungen an. Die Referenten Michaela Hoge, Annerose Kretschmer und Georg Hipper vom Landwirtschaftsamt stellen eine Checkliste vor und berichten über Änderungen bei der Förderung am Mittwoch, 7. März, um 20 Uhr in Tettnang-Dietmannsweiler, Gasthaus „Schöre" und am Mittwoch, 14. März, 20 Uhr in Frickingen-Leustetten, Gasthaus „Löwen", Dorfstraße 2.

Aus der Kunstszene

Galerie im Kavalierhaus: Sonntag, 4. bis Sonntag, 25. März Ausstellung: „Lost paradise" – Ölmalerei und Fotoarbeiten von Barbara Knoglinger-Janoth, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Rathausfoyer: bis Freitag, 16. März, Ausstellung: „20 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit" - Langenargen und Bois-le-Roi, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Fotogruppe Kreativ Eriskirch lädt ein

zur großen Frühjahrsausstellung vom 4.-18. März. Ausgestellt sind in der Alten Schule Eriskirch rund 70 großformatige Fotografien, die einen Querschnitt des Schaffens der einzelnen Mitglieder der Fotogruppe zeigen. Die Ausstellung bilden faszinierende Tiermotive, Bilder von verträumten Landschaften oder beeindruckende Schwarz-Weiß Fotografien. Abgerundet wird sie durch die sehenswerten Arbeiten der Jugendgruppe. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils samstags 14-18 Uhr und sonntags von 10-12 Uhr sowie von 14-18 Uhr.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

Noch freie Plätze

Italienisch Grundstufe 4, Niveau A1/A2, Kurs Nr. C409414LA, Raffaella Pagani, „Espresso", Bd. I, Lektion 9 (Hueber Verlag), Montag, 27. Februar, 8:30-10 Uhr, 15 Termine, Seniorenbegegnungsstätte.

Italienisch Mittelstufe 1, Niveau B1, Kurs Nr. C409902LA, Raffaella Pagani, Parliamo! Conversazione ed accenni grammaticali; letture per stranieri (impariamo leggendo!), Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Montag, 27. Februar, 10-11:30 Uhr, 12 Termine, Seniorenbegegnungsstätte.

English Refresher Course, Niveau B1, Kurs Nr. C406826LA, Evelyn Wee, „English Elements 4" (Hueber Verlag), Mittwoch, 29. Februar, 18:30-20 Uhr, 12 Termine, Schule, Raum M15.

Zeichnen und Aquarellmalen, Kurs Nr. C205081LA, Hans-Peter Koschek, Räumliches Sehen, Formen verstehen und Gesehenes darstellen stehen im Mittelpunkt des Kurses. Donnerstag, 1. März, 19:15-21:30 Uhr, 10 Termine, evang. Gemeindesaal, Kirchstr. 11.

Orientalischer Tanz für Frauen, Anfänger, Kurs Nr. C209345LA, Margaretha Emser, Die Kursteilnehmerinnen erfahren am eigenen Körper die Vielseitigkeit des orientalischen Tanzes: Freitag, 2. März, 9-10:15 Uhr, 10 Termine, Friedrichshafener Str. 151, Untergeschoss.

Line Dance für Einsteiger, Kurs Nr. C209722LA, Margarethe Schäfer, Wer Country- und Westernmusik mag und dazu noch gerne tanzt, ist hier genau richtig. Line Dance ist eine Tanzform, die aus den USA kommt. Alle Tänze haben einen bestimmten Namen und werden auf der ganzen Welt auf die gleiche Weise getanzt. Mitzubringen: Bequemes Schuhwerk (keine Straßenschuhe), legere Kleidung und gute Laune. Freitag, 2. März, 18:30-19:30 Uhr, 10 Termine, Friedrichshafener Str. 151, Untergeschoss.

Line Dance für Fortgeschrittene, Kurs Nr. C209720LA, Margarethe Schäfer, Voraussetzung ist ein Line Dance-Kurs für Einsteiger an unserer VHS oder entsprechende Line Dance-Erfahrung in einer Gruppe. Einsteigen kann aber auch, wer schon aktiv Standard, Latein, Ballett und Jazzdance getanzt hat. Wir fangen bei 32 Schritten – Counts – an; nach oben keine Grenzen. Bitte bringen Sie Turn- oder Tanzschuhe mit, legere Kleidung und gute Laune. Freitag, 2. März, 19:30-21 Uhr, 10 Termine, Friedrichshafener Str. 151, Untergeschoss.

Filzzeit, Kurs Nr. C21351WLA, Maria Hestermann, Kreativ und handwerklich lassen wir aus edler Merinowolle Buntes, Weiches zu individuellen Alltagsbegleitern werden. Dabei nehmen wir das eigene Tempo wahr und passen unsere Werkstücke z.B. Hut oder Handtasche, Hausschuhe, Nunofilz, Blüten, Schmuck oder Bilder auch dem eigenen Können an. Verschiedene Filztechniken werden vorgestellt und angewandt. Bitte mitbringen: Mehrere ältere Handtücher, Schere, Tasse und falls vorhanden: Gummiautomatte, Noppenfolie, Wäschesprengler. Etwas Leckeres für das gemeinsame Mittagessen wäre schön. Freitag, 9. März, 18:30-21:30 Uhr, 2 Termine, Schule, Raum A25.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 3. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 4. März
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
10.00 Kinderkirche
11.15 Taufsonntag: Emily Knaus; Paulina Müller u. Mia Müller
14.00 Rosenkranz
17.00 Abschlussandacht der Pfadfinder
18.00 Rosenkranz
18.30 Fastenandacht

Montag, 5. März
15.00 Erstbeichte der Kommunionkinder
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper
19.30 Fastenlesung in der Ev. Friedenskirche

Dienstag, 6. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der Ev. Friedenskirche

Mittwoch, 7. März
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz
19.30 Fastenlesung in der Ev. Friedenskirche

Donnerstag, 8. März
8.30 Eucharistiefeier Ort: siehe Aushang an der Kirche
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der Ev. Friedenskirche

Freitag, 9. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Fastenlesung in der Ev. Friedenskirche

Samstag, 10. März
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 4. März
8.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
9.30 Kinderkirche

Dienstag, 6. März
17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 8. März
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kinderkirche Oberdorf
Wir freuen uns über Euren Besuch am 4. März um 9³° Uhr im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3 – 8 Jahren). Unser Thema lautet: „Jesus kehrt bei Zachäus ein“. Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde St. Wendelin.

Am 3. März findet wieder unsere Gruppenstunde statt.
Wir treffen uns um 10 Uhr im kath. Gemeindehaus, Langenargen. Auf euer Kommen freuen sich: Noelle, Florian, Valentin, Nadja, Rebecca und Céline.

Caritas-Fastenopfer am 3./4. März in den Gottesdiensten
„Hier und jetzt helfen!“ Unter diesem Motto ruft die Caritas zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt. 40 % der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Region und an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Die Caritas bittet weiter um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“ auf das Konto 2 666 222 bei der BW-Bank (BLZ 600 501 01).

Mangoverkauf
Nach allen Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bieten wir in St. Martin und St. Wendelin wieder die leckeren Mangos an.

Pfadfinder-Mittag
Alle Eltern der Pfadfinder, Freunde und Interessierten sind am 4. März um 13:30 Uhr zum großen Pfadfinder-Mittag ins kath. Gemeindehaus in Langenargen eingeladen.

Fastenandacht
Am So., 4. März, findet um 18.30 Uhr eine Fastenandacht in St. Martin statt.

Fastenlesung
Von Montag bis Freitag finden um 19.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche die Fastenlesungen aus dem Buch Jesaja statt. Am Mo., 5.3. lesen wir Jes 24, am Di., 6.3. Jes 26, am Mi., 7.3. Jes 27, am Do., 8.3. Jes 31-32 und am Fr., 9.3. Jes 33-34. Es ergeht herzliche Einladung!

Missionsausschuss
trifft sich am Mi., 7. März um 20 Uhr im kath Gemeindehaus.

Taizégebet
Herzliche Einladung zum Taizégebet am Do., 8. März, um 19.30 Uhr im St. Theresienheim in Moos. Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen!

Namibias Wildnis
vermittelt ein unbeschreiblich schönes Gefühl von Weite und Einsamkeit aus kaiserlicher Vergangenheit und deutsch-afrikanischer Gegenwart. Wandernd erkunden wir die Vielfalt der Landschaft — von den tiefen Schluchten des River Canuons bis zu die höchsten Dünen der Namib Wüste. Der Geschichte des Landes nähern wir uns mit den Felszeichnungen der San, dem Tierreichtum bei ausgedehnten Safaris und Pirschwanderungen. Diavortrag von Josef Maucher am Di., 6. März, um 19 Uhr im Saal des kath. Gemeindehauses. Wir laden alle, Mitglieder und Interessierte ein, mit uns das schöne Land kennenzulernen. Die Kolpingfamilie

Kreuzweg
Der Kreuzweg, den wir am So., 11. März, um 18.30 Uhr gehen wollen, wählt einen ungewohnten Zugang. Jedoch mag gerade der Blick auf das Kreuz Jesu aus der Perspektive des Heiligen Franz von Assisi, der den Weg der Kreuzes-Nachfolge bewusst gegangen ist, neue tiefere Einsichten vermitteln. Vielleicht kann so besonders jenen Menschen ein neuer Zugang zum Leiden und Sterben Jesu eröffnet werden, denen die traditionellen Formen kirchlichen Betens nur schwer zugänglich sind.

Altkleiderspenden
Spenden Sie Ihre Altkleider der Aktion Hoffnung am 24. März. Denn der Erlös fließt in sorgfältig geprüfte Projekte der Entwicklungshilfe und Mission. Gesucht werden gut erhaltene Herren- und Damenkleidung, Kinderkleidung, Unterwäsche, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett, Wolldecken, Hüte und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte bewahren Sie Kleidung, die Sie nicht mehr brauchen, für diesen Zweck auf. Ab Anfang März liegen Kleidersäcke in Ihrer Kirchengemeinde (Schriftenstand, Gemeindehaus etc.) aus. Am Fr., 23. März, von 17-18.30 Uhr und Sa., 24. März von 9-11 Uhr können die Säcke an bestimmten Orten in Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Beachten Sie dazu weitere Hinweise im Kirchenblatt, bzw. Gemeindeblatt.

Männeraktion Vanta Hanuva
Dieses Mal treffen sich die Männer ab 16 Jahren am Samstag, 10. März um 14 Uhr im Kirchengemeindesaal in Mariabrunn/Montfortstraße 4. Es wird das Mannsein und das Element Erde im Mittelpunkt stehen. Dazu wird auch die weibliche Seite in uns zum Schwingen kommen. Wichtig ist, dass alle Teilnehmer unbedingt Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen! Weitere Infos auch bei diakon.dieter.walser@web.de, 07541/82352 oder www.spirit-fantasy-power.vpweb.de.

Didgeridoo spielen für Anfänger
Jetzt gibt es die einmalige Gelegen-

heit das Didgeridoo und seine Spieltechnik von Grund auf und kostenlos kennen zu lernen. Alle Anfänger und auch die schon ein klein wenig geübt sind, Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, dürfen dazu am Freitag, 9. März ab 19.30 Uhr (mit und ohne eigenes Didgeridoo) in den Jugendraum unter dem Kirchengemeindesaal in Mariabrunn/Montfortstraße 4 kommen. Infos auch unter diakon.dieter.walser@web.de oder 07541/82352.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Freitag, 2. März
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.00 Weltgebetstag im kath. Gemeindehaus
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Samstag, 3. März
10.30 Taufe

Sonntag, 4. März
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
10.30 Kleine Kirche und Kids Kirche mit Taufe in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
18.00 Overeaters Anonymous im Gemeindesaal (Info und Kontakt unter 07543/9346048)

Montag, 5. März
16.00 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Dienstag, 6. März
14.30 Frauenkreis in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Mittwoch, 7. März
9.30 Qualifizierter Babytreff im Gemeindesaal
15.30 Konfirmandenunterricht
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Donnerstag, 8. März
17.00 VCP Pfadfinder
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch. Herzliche Einladung an alle, die sich für die Geschichten des alten Testamentes interessieren. Birgit Albrecht-Hopfe, E. Klein
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Freitag, 9. März
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.30 Fastenlesung in der Friedenskirche

Fastenlesung 2012

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segensgebet. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 20 Minuten. Herzliche Einladung. Freitag, 2. März, Frau Burkhart, Jes. 14,1-23; Montag, 5. März, Frau Jäger, Jes. 24, 1-23; Dienstag, 6. März, Frau Renz, Jes. 26,1-19; Mittwoch, 7. März, Frau Weiler, Jes. 27,2-13; Donnerstag, 8. März, Herr Schwarz, Jes. 31,4-32,20; Freitag, 9. März, Frau Winkelhausen, Jes. 33,10-24 + 35,1-10.

Weltgebetstag am 2. März

In diesem Jahr lautet das Motto des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2012, den die Frauen aus Malaysia vorbereitet haben, „Steht auf für Gerechtigkeit". Herzliche Einladung an Frauen aller Konfessionen ins kath. Gemeindehaus um 19 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

„Myanmar (Burma) – das Land der 1000 Pagoden"

am Dienstag, 6. März, 18 Uhr, in der SBS. Auf mehrfachen Wunsch wird der Bildervortrag „Myanmar" wiederholt.

Es werden faszinierende Bilder von einem der ursprünglichsten Länder Südostasiens gezeigt. Myanmar mit einer unglaublichen Vielzahl kultureller Schätze von unvorstellbarer Pracht und Schönheit. Von einem Land, das durch eine Militärjunta Jahrzehnte von der übrigen Welt isoliert war.

Nachdem sich Myanmar seit dem letzten Jahr beginnt zu öffnen, wird der Referent auch auf die aktuelle politische Situation in Myanmar eingehen und einen kurzen geschichtlichen Rückblick geben.

Sie werden u. a. Bilder sehen von Pagoden mit goldglänzenden Stupas, Tempel, Klöster mit buddhistischen Mönchen und liebenswürdigen tiefreligiösen Menschen, u. a. dem Wahrzeichen des Landes, von der Shwedagon-Pagode, der Shwe-Umin-Höhle mit 8000 Buddhas, vom malerischen Inle-See mit seinen schwimmenden Gärten, der fruchtbaren Landschaft im Shan-Staat, vom goldenen Felsen und von weiteren wichtigen Heiligtümern des Landes. Dauer des Bildervortrags ca. 1 ½ Stunden, Eintritt frei !

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 4. März
9.30 Gottesdienst

Donnerstag, 8. März
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 5. bis zum 9. März

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 5. März
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle)
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
10:45 VHS-Englisch
11:00 Tennis
14:30 Sen. Nachmittag i. Münzhof
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 6.März
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
18:00 Bildervortrag „Myanmar"
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 7.März
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: „Deutsche in Amerika"(Teil II)
14:30 Jahrgängertreffen 1922

Donnerstag, 8. März
9:00 Wanderung rd. um den Hohentwiel (WF: Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgängertreffen 1925
19:00 Bridge

Freitag, 9. März
9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen(Schule)
17:00 Holz-Hock (SBS)

Besondere Hinweise: Dienstag 13. März, 14 Uhr Besuch der Wasserversorgung Sipplingen (Ruml) – 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1924 – Mittwoch 14.März, 14:30 Uhr Singen – Donnerstag 15. März, 9 Uhr Besuch des Sägewerks Baumann in Beutelsau u. Altshausen (Gr. Herkommer)

Aus dem Gemeinderat

Bürgerstiftung

Langenargens Bürger und Bürgerinnen sollen die Möglichkeit erhalten, an eine Stiftung zu spenden oder Vermögen zuzustiften, womit dann Projekte, Gruppen oder Einzelpersonen in Langenargen für gemeinnützige und mildtätige Zwecke gefördert werden können. Obwohl Langenargen bereits drei Stiftungen hat, die Stiftung Hospital zum Hl. Geist, die Karl-und-Carola-Winter-Stiftung und die Franz-Josef-Krayer-Stiftung bestand Einigkeit im Gemeinderat über den Sinn einer Bürgerstiftung für Langenargen. Prinzipiell könnten Bürger auch den vorhandenen Stiftungen zustiften, doch die Hemmschwelle sei groß, einer Stiftung Zuwendungen zu machen, die mit einem Namen verbunden ist, so Bürgermeister Rolf Müller.

Diskussionen entbrannten über die Vorgehensweise zur Etablierung der Stiftung. Die Verwaltung hatte ein Konzept einschließlich einer Satzung erarbeitet. Zur Initiierung der Stiftung war vorgesehen vom Gemeindehaushalt 50.000 € als Anfangskapital einzubezahlen und Personen zu benennen, die in der Gründungsphase für die Stiftung werben und sie betreuen sollten. Dieser Ansatz stieß seitens der Fraktionen von CDU und FWV auf Widerstand. Die Fraktionen sprachen sich für eine Bürgerversammlung aus, bei der aus den Reihen der Bürgerschaft Engagement für die Stiftung erhofft wird. Ralph Seubert (CDU) meinte, die Stiftung solle kein Anhängsel des Gemeindehaushaltes werden, wo Sachen finanziert werden, für die der Gemeinderat gerade kein Geld habe. Auch Joachim Zodel (FWV) sprach sich gegen eine Stiftung unter den Fittichen der Verwaltung aus. Er zählt auf Bürger, die sich bei der Stiftung engagieren. Für die Gemeinderäte aus der SPD-Fraktion war vor allem wichtig, dass der Startschuss für die Gründung der Stiftung fällt. Gertrud Reiß (SPD) plädierte für ein pragmatisches Vorgehen. Bürgermeister Rolf Müller stimmte einer Bürgerversammlung zum Thema „Bürgerstiftung" zu, wollte jedoch auf keinen Fall unvorbereitet in diese Bürgerversammlung gehen und verlangte ein Gremium, das sich mit der Organisation und Werbung für die Bürgerstiftung auseinandersetze.

Schließlich einigte sich der Gemeinderat darauf, vorerst keinen Satzungsentwurf mit dem Regierungspräsidium abzustimmen und in einem Gremium bestehend aus den Gemeinderäten Harald Thierer (FWV), Maria Maier (CDU) und Gertrud Reiß (SPD), jeweils einem Vertreter aus der ev. und kath. Kirchengemeinde sowie mehreren Vertretern aus der Bürgerschaft die Voraussetzungen für die Bürgerstiftung zu beraten und die Bürgerversammlung vorzubereiten. ck

Flächen der Karge-Mühle sollen für Wohnungsbau überplant werden

Unter dem Namen „Ehemalige Rueß-Mühle" sollen Flächen der unter dem Namen Karge bekannten Mühle überplant werden. Dass die Mühle aufgibt, nahm Joachim Zodel (FWV) mit großem Bedauern zur Kenntnis. Das Mühlengebäude sei Teil der Geschichte Langenargens. Holger Maas könnte sich vorstellen an dieser Stelle Tradition und Moderne mit einer entsprechenden Architektur zu verbinden.

Im Flächennutzungsplan sind die Flächen zum Teil als Gewerbliche Baufläche, zum Teil als landwirtschaftliche Grünfläche ausgewiesen. Der im Plangebiet vorhandene Mühlkanal steht mit der FFH-Richtlinie unter Europäischem Schutz. Der rückwärtige Teil der zu überplanenden Fläche ist als Wasserschutzgebiet ausgewiesen. Entlang der Kanalstraße grenzt das Gebiet an Gewerbegebiet. Diese Menge an Herausforderungen an die Planung könnte noch gesteigert werden, falls das Gebäude der Mühle unter Denkmalschutz steht.

Vorerst hat der Gemeinderat dem Beginn der Überplanungen sowie einem städtebaulichen Vertrag mit dem Eigentümer, der die Kosten der Planung trägt, zugestimmt. Bei einer Informationsveranstaltung soll der Öffentlichkeit Ziel und Zweck der Planung dargelegt werden. ck

Gemeinde nimmt Vorkaufsrecht in Anspruch

Der Gemeinderat hält am Beschluss vom 29. August 2011, für die Fläche Bahnhofstraße 15 das Vorkaufsrecht auszuüben, fest. Die Fläche befindet sich im Sanierungsgebiet „Östlicher Ortskern". Sanierungsziel ist die Sanierung bzw. Neubau der Kleinen Turnhalle mit Inanspruchnahme von umliegenden Flächen zur Neuordnung des Bereichs sowie die Schaffung von öffentlichen und privaten Stellplätzen. Um diese städtebaulichen Ziele realisieren zu können, sieht der Gemeinderat die Notwendigkeit die Flächen im Rahmen des Vorkaufsrechtes zu erwerben. Der Widerspruch des Verkäufers wird an das Landratsamt Bodenseekreis als Rechtsaufsichtsbehörde weitergeleitet. ck

Gutachten zur Schulentwicklungsplanung

Einstimmig beschloss der Gemeinderat Dr. Otto Seydel mit der Anfertigung eines Gutachtens zur Schulentwicklung im Umfang von rd. 11.000 € zu beauftragen. Das Institut für Schulentwicklung in Überlingen befasst sich bereits mit der Schulentwicklungsplanung in Kressbronn und Tettnang. Ralph Seubert meinte, ein Gutachten würde zur Versachlichung der Diskussion führen und eine Konzeption ermöglichen. Holger Maas (SPD) sieht bei den vielen Veränderungen in der Schullandschaft einen besonderen Bedarf für eine kompetente Beratung in Sachen Schulentwicklung. Joachim Zodel (FWV) freute sich darüber, dass nun alle den Gesprächs- und Kooperationsbedarf sehen, den die FWV bereits im Dezember 2009 sah und schlug vor, auch die Gemeinde Eriskirch in die Planungen einzubeziehen. ck

Kleinspielfeld auf der Schulwiese

Auf Antrag von Holger Maas (SPD) vertagte der Gemeinderat die Entscheidung, ob auf der Wiese zwischen der Friedenskirche und dem Schulgebäude ein Kleinspielfeld für 62.000 € errichtet werden soll. Das Kleinspielfeld würde mit 14x26 m ungefähr ein Viertel der Wiese in Anspruch nehmen und an zwei Seiten mit einem 4 m hohen Ballfangzaun umgeben sein. An welcher Position auf der Wiese das Feld errichtet werden soll, steht noch offen. Die ev. Kirchengemeinde bat in einem Schreiben darum, wegen des optischen Eindrucks des Spielfeldes, das den Blick auf die Friedenskirche beeinträchtige, in die Planungen einbezogen zu werden.

Zurückzuführen ist die Idee für das Kleinspielfeld auf eine Planung des Elternbeirats aus dem Jahr 2006. Architekt Janisch arbeitete damals eine umfangreiche Schulhofgestaltung aus, bei der unter anderem ein Spielfeld auf der Wiese eingeplant war.

Trotz der Plädoyers von Harald Thierer (FWV) und Werner Dörr (FWV) für das Spielfeld in zentraler Lage in Langenargen, verschob der Gemeinderat die Entscheidung bis zum Ergebnis des Gutachtens über die Schulentwicklungsplanung, von der sich die Gemeinderäte ein Konzept zur Entwicklung der Schule erhoffen. ck

Kostenübernahme für Interessenverband Südbahn

Die Gemeinde beteiligt sich als Mitglied des Interessenverbandes Südbahn an der Vorfinanzierung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Elektrifizierung der Bahnstrecke. Das Land Baden-Württemberg geht bei der Finanzierung mit 7,6 Mio €, also 35% der gesamten Planungskosten in Vorleistung und erwartet von der Region eine Beteiligung von höchstens 3,5 Mio €, sofern sie die Kosten nicht von Dritten erstattet bekommt. Die Südbahn hat nun die 3,5 Mio € auf die Kooperationspartner aufgeteilt. Auf Langenargen entfallen 41.793 €. ck

Feuerwehrbedarfsplan

Brandschutzingenieur Sven Volk stellte im Gemeinderat die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans vor.

Schwierig bleibt weiterhin die Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten, da viele Feuerwehrleute außerhalb von Langenargen arbeiten. Seit neuestem, so berichtete Volk, könnten auch Feuerwehrleute von anderen Kom-

munen eingeplant werden, die in Langenargen ihren Arbeitsplatz haben. ck

Kindergarten St. Theresia in Oberdorf

Mit einem Zuschuss von 60.000 € an die Kath. Kirchengemeinde übernimmt die Gemeinde 92% der Kosten bis zu 10.000 € und 75% der Kosten des übersteigenden Betrages für die Sanierung des Oberdorfer Kindergartens. Geplant sind der Austausch der Fenster aus energetischen und sicherheitstechnischen Gründen, die Sanierung des Sanitärbereiches und das Büro der Leitung. ck

Neues Fahrzeug für Leiter des Gemeindebauhofs

Mit einer Kostenobergrenze von 25.000 € genehmigte der Gemeinderat ein neues Fahrzeug als Ersatz für den 13 Jahre alten Ford Escort. Mit der gewünschten Ausstattung 5-Sitzer, Kombi, 8-fach-bereift, Anhängerkupplung kommen ein Opel Zafira, ein VW Touran oder ein Scoda Yeti in Frage. Die Verwaltung entscheidet über den Autokauf nach dem Eintreffen weiterer Angebote. ck

Platz Bois-le-Roi

Rundweg abgelehnt wurde vom Gemeinderat ein Flächentausch zur Gehwegverlegung. Am neu erstellten Gebäude auf der Fläche der ehemaligen Tankstelle, war vorgesehen den vorhandenen Gehweg mehr in Richtung Platz Bois-le-Roi zu verlegen und den Gehweg bis in die Kirchstraße zu führen. Die Gemeinde wollte 50% der Kosten der Verlegung mit rd. 5000 € übernehmen.

Ralph Seubert (CDU) sprach sich sowohl gegen eine Kostenbeteiligung der Gemeinde als auch gegen die Verlegung des Gehweges aus, der eine logische Verbindung zur Lindauer Straße habe und nicht am nächsten Gartenzaun in der Kirchstraße enden solle. Im Zuge der vielen Veränderungen am Platz Bois-le-Roi, auch mit den Umbauarbeiten an der Bäckerei Metzler, schlug Seubert vor über eine „Aufhübschung" des Platzes nachzudenken. Joachim Zodel (FWV) lehnte Kostenübernahmen durch die Gemeinde auch deshalb ab, weil der Bauherr durch den Verkauf von mehr Wohnbaufläche anstelle von Ladenfläche größere Erträge erwirtschaften könne. Schließlich beschloss der Gemeinderat eine Überplanung des gesamten Platzes ohne einen Flächentausch für die Verlegung des Gehweges vorwegzunehmen. ck

Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Die Gemeinde verwendet Mittel von 20.000 € für Belagsarbeiten in der Rosenstraße sowie rd. 40.000 € für den Parkplatz am Sportzentrum. Maßnahmen zur Unterhaltung des Kanalnetzes schlagen mit 221.000 € zu Buche. Die Sanierung des Flachdaches an der 3-Feldsporthalle im Sportzentrum lässt sich die Gemeinde 50.000 € kosten. Für eine Sanierung im Umkleidebereich der Schwimmhalle gibt die Gemeinde 33.500 € aus. ck

Funkenabbrennen 2012

Ein großer Tag für die Jugendfeuerwehr war wieder das Ereignis des Funkenabbrennens an der Malerecke. Am Samstagnachmittag schichteten die Jugendlichen mit tatkräftiger Unterstützung aus der aktiven Wehr den imposanten Funken auf, über dem an einem langen Stamm eine Puppe thronte. Hunderte von Zuschauern bevölkerten dann am Abend diesen schönen Platz am See und wohnten der Entzündung des Funkens durch die Jugendfeuerwehr bei. Innerhalb kurzer Zeit brannte die Puppe lichterloh und lässt darauf hoffen, dass auch der Winter in diesem Jahr so schnell vertrieben ist. Viele genossen bei Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr gesellige Runden am warmen Feuer bis es dann deutlich nass von oben wurde. *ck/Foto: ck*

Leere Schaufenster im Ortskern

Wie Gemeinderätin Maria Maier berichtete, bereitet das Aufgeben von Ladengeschäften im Ortszentrum vielen Bürgern Sorge. Im Gemeinderat herrscht zu diesem Problem große Ratlosigkeit. Nikolaus Rinderer (CDU) meinte, das Ladensterben wäre nicht so gravierend, wenn mehr Langenargener im Ort einkaufen würden. Gertrud Reiß (SPD) verwies auf Gespräche im Marketingausschuss vor einiger Zeit, die alle ergebnislos verliefen. Sie möchte nun einen neuen Anlauf für einen Gesprächskreis mit dem Langenargener Handels- und Gewerbeverein nehmen. ck

6. Jahreshauptversammlung „Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e.V."

Am 9. Februar konnte der erste Vorstand des Betreibervereins des DGH Oberdorf, Franz-Josef Dillmann, neben zahlreich erschienen Mitgliedern und Vertretern der ortsansässigen Vereine auch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Joachim Zodel, zur 6. Jahreshauptversammlung begrüßen.

Die Schriftführerin, Sabine Kohnle, berichtete über ein weiteres erfolgreiches Jahr und ein nach wie vor sehr gut ausgelastetes Haus. Die Belegungszahlen schwanken nur minimal und die Organisation klappt dank einiger unermüdlicher Mitarbeiter „wie am Schnürchen". Besonders hervorgehoben wurde das „kleine Jubiläum – 5 Jahre DGH Oberdorf" – das am 6. November 2011 im Rahmen eines gemütlichen Frühstücks-Brunches gefeiert wurde was die hier gezeigten Bilder veranschaulichten.

Als Vorschau sollte hier das Programm des DGH_Kult erwähnt werden, welches am 31. März mit der Gruppe Cello-Mafia und ihrem Programm „Die Radioshow" sowie am 6. Oktober mit Bernd Kohlhepp und dem Programm „Hämmerle trifft Elvis" wieder sehr Erfolg versprechend aussieht.

Das erfolgreiche Jahr spiegelte sich auch im Kassenbericht des Kassiers Albert Stohr im Anschluss daran wieder. Der Kassenbericht fiel naturgemäß viel ausführlicher aus, da die Kassenführung des Hauses bekanntlich äußerst umfangreich ist. Anhand von übersichtlichen Tabellen konnte Stohr der Versammlung die finanzielle Situation so gut erläutern, dass am Schluss keine weiteren Fragen mehr offen blieben.

Die ausgezeichnete Führung der Finanzen wurde im folgenden Kassenprüferbericht von Mechthild Dillmann (gemeinsam mit Karl Kraus) nur bestätigt. Sie bescheinigten eine jederzeit durchschaubare und übersichtliche Buchhaltung, so dass der

Kassier – und im Anschluss daran die gesamte Vorstandschaft – auf Antrag der Kassenprüfer von der Versammlung einstimmig entlastet wurde. Mechthild Dillmann wird turnusmäßig nach 2 Jahren mit einem kleinen Präsent verabschiedet und von Claudia Brugger abgelöst.

Die anschließenden Neuwahlen, geleitet von Joachim Zodel, gestalteten sich relativ einfach, da sich die komplette Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte und einstimmig und ohne Gegenkandidaten von der Versammlung wieder gewählt wurde. Auch die beiden frei zu wählenden Ausschussmitglieder, Sabine Vögele und Andreas Wenzler, sind erneut mit im Team.

Joachim Zodel lobte in seinem Grußwort den nach wie vor ungewöhnlich hohen Einsatz des Vereins, besonders einiger Vereinsmitglieder, und die ausgezeichnete wirtschaftliche Führung des Hauses. Das alles sei nur mit sehr viel Engagement und einem guten Zusammenhalt möglich.

In seinem Schlusswort blieb Franz-Josef Dillmann nur noch, wieder einmal den vielen unermüdlichen Helfern und im Besonderen den verschiedenen Einsatzteams zu danken. Er ließ das Jahr nochmals kurz Revue passieren und lud die Versammlung im Anschluss daran ein, den Abend bei einem Imbiss in harmonisch gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

SK

Angelsportverein ist eine aktive Familie

Über ein volles Haus durfte sich der Vorsitzende des Angelsportverein Langenargen, Helmut Maier, bei der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Münzhof freuen. Für ihre treue Mitgliedschaft erhielten Albrecht Göpper und Heinz Sauk in Anerkennung die fünfzigjährige Ehrennadel.

In seinem Rückblick betonte Maier, dass 68 abgehaltene Veranstaltungen wie beispielsweise Hüttenbewirtung, Funkenringwürfeln, See- und Geländeputzete, der Familienabend, die Maiwanderung, das Sommerfest aber auch zahlreiche Versammlungen, ein Beleg für die aktive Vereinsarbeit seien. Mit 242 Mitglieder, darunter 48 Damen, stehe der Verein nach wie vor gesund und stark da.

Mit dem Erweb und Bau des neuen Winterlagers haben sich die Sportfischer zudem im vergangenen Jahr einen langgehegten Wunsch erfüllt, „der zwar auf den ersten Blick eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung mit sich bringt, im Gegenzug aber einen deutlichen Mehrwert für uns alle darstellt", versicherte Kassier Bernd Keller .

Bürgermeister Rolf Müller lobte das großartige Engagement der Petrijünger, unter anderem beim Gondelkorso während des Uferfests. „Der Angelsportverein ist im Umwelt-, Naturschutz- und im gesellschaftlichen Bereich unserer Gemeinde sehr rührig und vorbildlich tätig, das verdient unseren größten Respekt. Sie sind eine aktive Familie". Neben viel Lob und Anerkennung fand Helmut Maier auch einen Wehrmutstropfen: „Wir haben annährend 100 Boote, von denen lediglich 30 am Gondelkorso teilnahmen. Das muss sich dieses Jahr ändern!", appellierte der Vorsitzende, freuen sich doch jedes Jahr zig Tausende auf dieses farbenprächtige Ereignis.

Helmut Maier (Vorsitzender, rechts) und sein Stellvertreter Thomas Carl (links), ehren Julius Ziegler, Heinz Sauk, Amalia Burow, Albrecht Göpper, Cläre Hertkorn sowie Bruno Maier für ihre langjährige Vereinstreue. (Foto: ah) *Foto: Andy Heinrich*

Über 800 Fische am Haken

Mit dem Fangergebnis 2011durften die Fischer zufrieden sein. Insgesamt gingen 802 Fische, unter anderem 407 Bachforellen, 6 Welse, 82 Aale und 41 Regenbogenforellen mit einem Gesamtgewicht von ca. 677 Kg an den Haken.

„Im März und Mai konnten wir die Argen mit 623 Bachforellen besetzen. Ein dritter Besatz fiel dem Hochwasser sowie den steigenden Wassertemperaturen zum Opfer", berichtete Rainer Grießer.

Stolz ist der 1953 gegründete Verein auf seine Jugendarbeit. Jugendwart Wolfgang Marquart zählt derzeit 27 Nachwuchsfischer in seinen Reihen, die sich an 27 Wochenenden zu den verschiedensten Arbeiten, Veranstaltungen und gemeinsamen Angelstunden trafen. Nach dem Kassenbericht und der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden Heinz Sauk und Albrecht Göpper für 50 Jahre, Cläre Hertkorn, Julius Ziegler und Heinz Peht für 40, sowie Amalie Burow und Bruno Maier für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. ah

Heimatsport

Fußballverein

Viel Spaß und Erfolg bei den Fußballjunioren

Am vergangenen Samstag war der FV Langenargen Ausrichter eines Junioren -Freundschaftsturnieres in den Altersklassen 5-9 Jahre, welches in der Festhalle Langenargen ausgetragen wurde. Um den zahlreichen Spielern der Langenargener Nachwuchskicker möglichst viele Einsätze beim Heimturnier zu bieten, war jede Altersgruppe mit zwei Mannschaften an den Start gegangen.

Den Auftakt eines langen Turniertages machten die Bambini um ihren Trainer Hardy Oeckl. Mit tollem Einsatz und viel Ehrgeiz erspielten sich die Jüngsten des Vereins die Plätze 2 und 4. Turniersieger wurde in dieser Altersklasse der SC Bürgermoos.

Im Anschluss gingen die F2-Junioren, betreut von Christoph Mehler und Bernd Hertnagel, an den Start. Hier gab es für die Gastmannschaften nichts zu holen. Souverän und absolut verdient belegten sie am Schluss die beiden ersten Plätze.

Den Abschluss in einem starken Teilnehmerfeld machten die F1 Junioren mit ihren Trainern Wolfgang Köhle und Ludwig Herold. Die spielerisch stärkste Altersklasse präsentierte sich sehr ausgeglichen. Nach sehenswerten Ballstafetten durften beim FVL zum Schluss die Plätze 2 und 4 bejubelt werden. Der Turniersieg ging hier an den TSV Eriskirch.

Zum großen Erfolg des Turniers trugen auch die zahlreich mithelfenden Eltern der Junioren-Spieler und die Leitung der Juniorenabteilung mit Andreas Rentschler und Mario Schwingen bei. Die Organisatoren bedankten sich am Ende auch beim Schiedsrichterteam um Andreas Rentschler, Günther Schrecklein, Horst Förg und Hans-Peter Hanser, sowie bei Hannes Köhle im Schiedsgericht. fvl

TV02

Abt. Handball

Langenargen beendet Auswärts-Niederlagenserie: Trotz eines personell stark dezimierten Team, konnte der TVL in einem Handball-Krimi die 2 so wichtigen Punkte entführen. Bei der Reserve des TSV Blaustein gewann man mit 35:31 und bleibt weiter auf Relegationsplatzkurs.

Bereits am Freitag zeichnete sich ein personelles Debakel ab. Krankheits- und verletzungsbedingte Absagen kamen bei

Trainer Detlef Ritter im Minutentakt an. Bis kurz vor Abfahrt wusste man nicht, ob man eine Mannschaft stellen kann oder nicht. Und wenn doch, ob es ein Team sein wird, welches schlagkräftig genug ist, um in Blaustein gewinnen zu können. 9 Feldspieler brachte man schlussendlich durch viele Telefonate zusammen.

Der Gastgeber selbst war mit voller Bank und vielen jungen Akteuren aus der eigenen A-Jugend präsent, die von Beginn an mächtig Druck machten. Es entwickelte sich von Beginn an eine sehr enge und ausgeglichene Partie. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Über die Spielstände 3:6, 8:8, 11:10, 12:14 und 16:14, ging es dann unentschieden (16:16) zum Pausentee. Dieses Unentschieden war für die junge Blausteiner Truppe nicht unverdient. Im 2. Durchgang das gleiche Bild.

Der Spielstand 3 Minuten vor dem Ende sagte das Gleiche war 31:31. Die letzten Minuten glichen einem Krimi. Die Jungs vom See in Ballbesitz. Nach einem tollen Anspiel an den Kreis, macht Alexander Pfafenroth sein erstes Tor nach seinem Blitz-Comeback. Der TVL nun wieder eins vorne. Ein nervenstarker Stefan Trick rettet 3 mal in Folge gegen völlig frei zum Abschluss kommende Blausteiner. Mit dem Abpraller des 3. Versuchs wird der direkte Konter eingeleitet. Georg Vögele nagelt den Ball in die Maschen, was bedeutet, 2 vor für die Gäste. Die Reserve des Württemberg-Ligisten war nun geschlagen. Michael Steger und Christian Zocholl machten mit den letzten beiden Toren der Partie den Sack zu. Glück und Routine waren am Ende die beiden ausschlaggebenden Faktoren für den 35:31 Auswärtserfolg des TV 02 Langenargen.

Und Dank des Ausrutschers von Bregenz 2 beim Nachbarn Hohenems, hat es der TVL wieder selbst in der Hand, mit noch 3 ausstehenden Heimspielen, die Saison auf dem Relegationsplatz abzuschließen. Zum Saisonfinale werden alle Fans und Handballbegeisterte eingeladen, den TV 02 Langenargen auf dem entscheidenden Weg zur Relegation, zahlreich und lautstark zu unterstützen.

<u>Für den TVL spielten:</u> Stefan Trick, Tobias Holzner (beide Tor), Michael Steger (4), Dominik Behr (7), Georg Vögele (8/3), Christian Zocholl (7), Urs Biermann (4), Severin Maier (3), Alexander Pafenrodt (1), Marius Längin (1) und Fabian Behr. gv

Die F2- Junioren des FV Langenargen freuen sich mit ihren Trainern über ihre Erfolge. *Foto: pr*

Abt. Volleyball

Die Volleyballer des TV02 Langenargen spielen eine begeisternde und sehr erfolgreiche Saison als Aufsteiger in der A-Klasse Württemberg und am vergangenen Wochenende musste das Team beim TSB Ravensburg antreten. Die Turmstädter konnten im Hinspiel zwar noch mit 3:2 die Oberhand behalten aber im Laufe der Saison zeigten Sie Schwächen.

Mit dem Gedanken der unnötigen Niederlage im Kopf gingen die Jungs aus „LA" motiviert zu Werke. Trainer Sven Rautenberg schickte Helmut Grassel im Zuspiel, Stefan Kindler und Markus Niedermann im Mittelblock, sowie Arndt Wenderoth und Heiko Gottwald auf der Aussenposition sowie Kevin Grafe auf Diagonal in den Wettkampf. Angeführt vom erneut starken Stefan Kindler und Heiko Gottwald die mit Abstand die meisten Punkte erzielten, gelang es, früh in Führung zu gehen und konzentriert und organisiert die Ravensburger zu Fehler zu zwingen.

Aus einer gut organisierten Abwehr heraus konnte Helmut Grassel immer wieder die Mittelblocker gut in Szene setzen und somit auch Freiräume für die Außenangreifer schaffen. Wenn dann der Gegner selbst angriff, dann blieb dieser meist im Block von Stefan Kindler oder Kevin Grafe hängen.

Jedes Aufbäumen des Gegners wurde mit Punkten beantwortet und somit waren drei klare Satzgewinne mit 25:19, 25:20 und 25:15 nach knapp einer Stunde die logische Folge. Mit diesem Sieg bewahrt man sich somit den zweiten Tabellenplatz hinter der TSG Ailingen(1) und vor dem VfB Ulm(3) die Ihre Spiele jeweils mit 3:0 gewinnen konnten.

Bei noch ausstehenden 3 Spielen, davon 2 Heimspielen kann das Team maximal noch auf Platz 4 zurückfallen, mit einem Sieg sogar nur noch auf Platz 3. Am 11. März kommt es dann in Langenargen zum Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Ailingen und gegen den Tabellenvierten Unterkirchberg. Spielbeginn ist um 14 Uhr und die Mannschaft würde sich über regen Besuch ihrer Fans und vieler weiterer Zuschauer freuen, mit denen man zusammen diese tolle Saison feiern möchte.

Einziges Handicap wird sein, dass Spielertrainer Sven Rautenberg an diesem Spieltag aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stehen wird, aber mit der lautstarken Unterstützung von den Tribünen könnte auch der Tabellenführer besiegt werden. sr

Die Bambinis des FV Langenargen erspielten sich gute Plätze. *Foto: pr*

Abt. Tischtennis

Herren I-Blitzenreute 9:5: Schon beim Start mit den Doppeln zeigte sich, dass es kein Durchmarsch wird. Das Doppel Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen hatte sichtlich Mühe, setzte sich schlussendlich in vier knappen Sätzen durch. Doppel zwei und drei unterlagen jeweils im fünften Satz äußerst knapp. Umso wichtiger waren die zwei Punkte vom vorderen Paarkreuz. In der Mitte setzte sich Punktegarant Michael Brendle und hinten Jochen Blankenhorn in einem dramatischen Einzel durch. Im zweiten Durchgang konnte vorne nur R. Cornelssen in einer dominierenden Partie überzeugen. Mit den folgenden drei Punkten von M. Brendle, Matthias Wieland und J. Blankenhorn ließen die Favoriten nichts mehr anbrennen.

Herren II-Meckenbeuren III 2:9: Die „Zweite" hatte unter Personalmangel zu leiden. Einen wichtigen Spieler mussten sie an die „Erste" abgeben und auch ein weiterer Punktelieferant viel aus. Schon nach den Doppeln lagen die Spieler in Meckenbeuren mit 0:3 zurück. Die zwei Punkte holten Alfons Knöpfler und Rainer Reusch.

Herren III-Ettenkirch VI 9:0: Nicht viel entgegenzusetzen hatten die Gäste. Mit nur einem fünf Satz beherrschte die „Dritte" das Match. Siegreich waren Thomas Schleicher, Tobias Kuss, Ulrich Hauber, Jens Gerhart, Christof Metzler und Paul Arnegger.

Damen-Opfenbach 7:7: Den Damen gelang ein Bilderbuchstart mit den Doppeln Karin Dostal/Daniela Daub und Anette Hahn/Petra Knöpfler. Mit dem weiteren Punkt von K. Dostal erhöhten die Gastgeber auf 3:0. Im weiteren Verlauf wurde auf 6:2 erhöht und alles sah nach einem schnellen Sieg aus. Doch die Gäste kamen wieder ins Spiel und es gelang nur noch K. Dostal noch ein wichtiger Punkt, die an diesem Tag ungeschlagen blieb, so dass am Schluss noch ein Unentschieden erreicht wurde. Weitere Punkte gelangen Anette Hahn und Petra Knöpfler.

Jugend: Die U18 bezwang Kluftern II klar mit 6:1. Die U18 II überzeugte gegen VFB Friedrichshafen II mit einem 6:3. JB

Einrad

Guter Saisonauftakt für die Geschwister Alisa und Michelle Wolfinger vom RRMV Friedrichshafen, wo die Langenargener Einrad fahren, bei der Kunstrad-Kreismeisterschaft Schüler in Kirchdorf: obwohl das Programm in der Vierermannschaft nicht rund lief, belegten die vier Mädchen Alisa und Michelle Wolfinger, Julia Kling und Lorena Lanz, alle im Alter zwischen 11 und 14 Jahren, Platz zwei und konnten sich so für die Baden-Württembergische Meisterschaft im Mai qualifizieren. Um so besser lief es im Sechser, der aus den oben genannten Mädchen sowie Fabienne Müller und Isabella Bernhard besteht. Die Mannschaft erreichte von aufgestellten 100,60 Punkten am Ende ihres 5-minütigen Programms 72,40 Punkte und schaffte so nicht nur die Qualifikation für die Baden-Württembergische Meisterschaft, sondern wurde zudem Kreismeister bei den Schülerinnen. Foto: Alisa Wolfinger, Julia Kling, Michelle Wolfinger, Lorena Lanz, Isabella Bernhard, Fabienne Müller sowie ihre Trainerin Susan Lietze. *bw/Foto: pr*